



Kreisausbilder Sprechfunk (Grundschulung)

KSpF

Grundlage

Konzept für die Kreisausbildung Rheinland-Pfalz

Inhalts- beschreibung

Der zukünftige Kreisausbilder muss in der Lage sein, die notwendigen fachlichen Kenntnisse durch Lern- und Arbeitstechniken an die Auszubildenden weiterzugeben. Ziel der Ausbildung ist, dass der zukünftige Ausbilder mit Hilfe der vorgegebenen Lernziele seinen Unterricht methodisch sinnvoll planen und umsetzen kann.

Zielgruppe

Zukünftige Ausbilder / Kreisausbilder für die Teilnahme am Sprechfunkdienst (FwDV 810)

Voraussetzungen

- Sprechfunker nach FwDV 2
- Gruppenführer nach FwDV 2

Themenkatalog

- Ausbildungskonzeption
- Lernzielfestlegung (Ausbilderheft Rheinland-Pfalz)
- Unterrichts- und praktische Ausbildungsinhalte
- Gesetzliche und physikalische Grundlagen
- Gerätetechnik
- Abgrenzung des Lehrstoffes
- Organisation / Aufbau einer Funkübung

Lehrgangsdauer

19 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 3 Tagen

Lehrgangsort

LfBK

Abschluss

Grundschulung Kreisausbilder „Sprechfunk“

Leistungsnachweis

Lehrprobe

Mitzuführende Ausrüstung

- Schreibzeug
- Digitales, internetfähiges Endgerät
- Ggf. bereits vorhandene Unterrichtsunterlagen des eigenen Landkreises

Kleiderordnung

- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung)

Anzahl Teilnehmende

16 Teilnehmende

Wichtige Hinweise

Die Funktion in der Kreisausbildung kann nur wahrgenommen werden, wenn die methodischen und didaktischen Grundlagen vermittelt worden sind (Nachweis über den Lehrgang „K – Ausbilder in der Feuerwehr“ oder anderweitig anerkannte Ausbildung). Der K-Lehrgang kann auch nach dem Fachlehrgang besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass die Ausbildungsunterlagen in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Um diese nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Endgerät (Laptop oder Tablet) und einen – vom Aufgabenträger verifizierten – Zugang zum BKS-Portal.
<https://bks-portal.rlp.de/benutzerhandbuch/zugang-zum-bks-portalrlp>